

Breuß-Dorn Newsletter \* Mai 2009

\*\*\*\*\*

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: [info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

\*\*\*\*\*



Breuß-Dorn NEWSLETTER Mai 2009

Dateigröße 40 KB Bei Ausdruck ca. 15 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS "SKOLIOSEN"

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND AUF DEM HP-KONGRESS KARLSRUHE

VORTRAG/SEMINAR AUF AUDIO-CD

INTERSEITE DORN-KONGRESS.DE IM NEUEN OUTFIT

PRESSEMELDUNG NR. 4 DORN-KONGRESS

VORTRAGSPROGRAMM DORN-KONGRESS

LEHRPROGRAMM DORNMETHODODE & BREUSSMASSAGE AUF DVD

ÄNDERUNG IM SORTIMENT

IMPRESSUM

EINLADUNG ARBEITSKREIS "SKOLIOSEN"

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2009/2010:

22. Mai 2009 - "Skoliosen"

03. Juli 2009 - "Massageübungsabend"

25. September 2009 - "Erfahrungsaustausch"

13. November 2009 - Thema wird noch bekannt gegeben

20. Januar 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

12. März 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum NeueImpulse

Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

[http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze\\_neueimpulse.jpg](http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg)

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

**[www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)**

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>**

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>**

**BESUCHEN SIE UNSEREN STAND AUF DEM HP-KONGRESS KARLSRUHE**

Auf dem 18. Heilpraktikerkongress in Karlsruhe vom 18.06-19.06 finden Sie unseren Stand im Untergeschoss mit der Standnummer 005.

"Traditionsreich in die Zukunft" heißt das Motto des diesjährigen Deutscher Heilpraktikerkongresses, der im Karlsruher Messe- und Kongresszentrum (KMK) stattfindet. Auch in diesem Jahr werden auf dem größten Heilpraktikerkongress in Deutschland rund 4.000 Teilnehmer - Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, Naturheilkundler, Berufsanwärter sowie interessierte Ärzte und Studenten - aus ganz Deutschland in der badischen Metropole erwartet. Im Mittelpunkt der zweitägigen Fachveranstaltung steht ein umfangreiches und fachlich hervorragend besetztes Vortrags- und Seminarprogramm. Insgesamt rund fünfzig Referenten haben ihre Teilnahme zugesagt. Durch die Umkonzipierung der Präsentation unseres Angebots reicht der bisherige Tischstand im Erdgeschoss 155 nicht mehr aus.

Wir präsentieren unser Angebot jetzt an einem Systemstand, an dem jeder Besucher unser Angebot als Auslage direkt am Tisch begutachten kann und nicht mehr an unserer Stellwand vorgereicht werden muss. Wir laden alle unsere Leser ein uns an unserem Stand zu besuchen. Wir sind für Sie da zum Informationsaustausch, freuen uns auf Ihre Fragen und stellen Ihnen gerne unsere Seminare und Produkte vor.

Der Kongress wird organisiert vom DDH- Die Deutschen Heilpraktikerverbände. Sie finden weitere Informationen bei:

Die Deutschen Heilpraktikerverbände -DDH-  
Organisationsanschrift:

Deutscher Heilpraktikerkongress Karlsruhe 2009

Organisation

Maarweg 10

53123 Bonn

Tel. 0228 / 61 10 49

Fax 0228 / 62 73 59

Mail: kongress-karlsruhe@ddh-online.de

Das Programm inklusive Anmeldeformular finden Sie unter:

**Programm + Anmeldeformular**

Der Eintritt kostet mit dem Kombiticket für Samstag und Sonntag 30.- €, die Eintrittskarte für Sonntag 10.- € pro Person.

Gesellschaftsabend Samstag mit Eintrittskarte frei.

Kongressbeginn:

Einlass: Samstag, ab 8.30 Uhr

Eröffnung: 9.20 Uhr bis 17.00

Einlass: Sonntag, ab 8.30 Uhr

Eröffnung: 9.15 Uhr bis 13.00

#### VORTRAG/SEMINAR AUF AUDIO-CD

Auf dem 42. Heilpraktikerkongress in Baden-Baden Thema: "Krankheitsrisiken - Gesundheitschancen" vom 18.04-19.04.2009 haben wir die Methoden nach Dorn und Breuß im Vortrag/Seminar vorgestellt. Einen Vortrags-Audio-Mitschnitt können Sie beim Medienservice Degen bestellen:

MEDIEN-SERVICE Bruno Degen e.K.

Ilgenstr. 18

75305 Neuenbürg

Telefon: 07082-93197

Fax: 07082-40466

Das Bestellfax für sämtliche Vortragsmitschnitte auf dem 42. Heilpraktikerkongress in Baden-Baden finden Sie unter:

**Bestellfax**

Vortragsinfo:

Das Ausrichten der Wirbelsäule nach Dieter Dorn und die Massage für Wirbelsäulen- und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß sind sanfte Methoden zur Behandlung der Wirbelsäule.

Mit der Dorn-Methode können Fehlstellungen der Wirbel und Gelenke mit einer dynamischen Bewegung auf eine einfache und sanfte Art und Weise reguliert und die Statik wieder hergestellt werden.

Die Breuß-Massage ist eine manuelle Rückenmassage, die auf eine sanfte Weise die Wirbelsäule entlastet, damit sich die Bandscheiben regenerieren können.

In Kombination sind die beiden Methoden ein effektives Werkzeug die Wirbelsäule und Gelenke aufzurichten und zu regenerieren, um das Gesamtsystem auf einfache, effektive Weise zu regulieren.

Die Methoden sind keine lokalen, begrenzten Erscheinungen mehr, sondern verbreiteten sich über die Grenzen von Deutschland, Österreich und der Schweiz hinaus in der ganzen Welt. In allen Erdteilen, werden die einfachen und effizienten Methoden mit Interesse aufgenommen.

Im Vortrag werden aufgezeigt:

- \* Geschichtliche Hintergründe der Wirbelsäulentherapie
- \* Die Aufgaben der Wirbelsäule als zentrales Stützorgan
- \* Die Entstehung der Behandlungsmethoden nach Dieter Dorn und Rudolf Breuß
- \* Anwendungsgebiete und Grenzen der Verfahren
- \* Entwicklung und Ausblicke der Methoden

Im zweiten Teil:

- \* Vermessung und Korrektur von Beinlängendifferenzen
- \* Beschreibung der Vorgehensweise bei der Behandlung mit praktischer Demonstration
- \* Selbsthilfeübungen

Anmeldung und Teilnahmebedingungen finden Sie im folgenden Artikel

## INTERSEITE DORN-KONGRESS.DE IM NEUEN OUTFIT

Die Internetseite des Dorn-Kongresses [www.dorn-kongress.de](http://www.dorn-kongress.de) wurde überarbeitet und präsentiert sich in einem neuen Outfit.

Die Gestaltung der Seiten wurde farblich an die aktuellen Farben des diesjährigen Kongresses angepasst. Die Struktur ist übersichtlicher, informativer und optisch ansprechender.

Machen Sie sich selbst ein Bild auf den neu gestalteten Seiten und informieren Sie sich über den Kongress:



Motto 09: Dorn berührt die Menschen  
**DORN-Kongress**  
**2009**  
 17./18.10.2009 | Haus der Wirtschaft | 70174 Stuttgart  
 Sanfte Schmerzhilfe für jeden!

**Programm 09**

- › Startseite
- › Vorträge 09
- › Workshops 09
- › Aussteller 09
- › Eintrittskarten
- › Ihr Messestand
- › Pressemitteilungen
- › Zimmerreservierung

**DORN-Methode**

- › DORN-Methode
- › Kongress-Historie
- › Fitness-Check beim Deutschen Turnerfest 2009

**Einladung zum DORN-Kongress 2009:**



**7. Wirbelsäulenkongress der DORN-Methode**  
 17./18. Oktober 2009, Haus der Wirtschaft  
 Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart

Für Gesunde zum Vorbeugen, für Schmerz-Betroffene und Interessierte, für Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker und Gesundheitsberater.

2009 werden wir für Sie einen großen DORN-Kongress organisieren. Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin! Wir werden Sie 2009 in die schwäbische Hauptstadt STUTT GART einladen. Direkt im Zentrum haben wir das schöne „Haus der Wirtschaft“ reserviert. Dieses Haus bietet uns die Möglichkeit, den bisher großartigsten Kongress zu bieten, den wir bisher hatten.

**PRESSEMELDUNG NR. 4 DORN-KONGRESS**

"Dorn berührt die Menschen."

7. Deutscher Wirbelsäulenkongress der DORN-Methode am 17.-18.Oktober 2009

im Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Presse-Information Nr. 0409



Ein Kongress für alle, die Hilfe suchen

Gewöhnlich kosten Tageskarten bei Kongressen 100 € und mehr, die Tageskarte für den Dorn-Kongress kostet wiederum nur 25.- €, für zwei Tage kostet es 35.- €. "Bei der Dorn-Methode geht es in erster Linie ums Dienen und nicht ums Verdienen" sagt Dieter Dorn, der letzten Sommer seinen 70. Geburtstag feiern konnte.

Lange Jahre wurde die Dorn-Methode als Außenseiter-Methode der Medizin gesehen. Diesmal berichten in 11 von den 19 Fachvorträgen Ärzte und Zahnärzte von den Möglichkeiten der Dorn-Methode, dazu kommen weitere bei den ca. 30 Workshops, darunter internationale Koryphäen wie Dr. Eugen Rasev, Schweinfurt, und Dr. Richard Smisek, Prag. Der Berliner Orthopäde Dr. Markus Hansen wird anhand von im Stehen gemachten CTs zeigen, was tatsächlich passiert, wenn man "nach Dorn die Hüfte rein-macht". Zum Einführungsvortrag über Demut und Dankbarkeit kommt Dieter Dorn, auch Prof. Kurt Tepperwein und Jürgen Fliege werden sprechen.

Neben der großen Gesundheitsausstellung kommt aber noch das Interessanteste: Einige Dutzend Dorn-Ausbilder demonstrieren ganztags die Methode, das Zuschauen und das Fragen und Ausprobieren ist im Eintritt inbegriffen.

Alle Auskünfte finden sich auf [www.dorn-kongress.de](http://www.dorn-kongress.de)

Programm + Karten können bestellt werden bei: Michael Rau, Natural Spinal Care, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim, Tel. 07245-937195, Fax 07245-937194, Mo - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr

Presseinformation: Franz Josef Neffe Tel. 07302 - 5580 [www.coue.org](http://www.coue.org) sanfte-hilfe-fuer-den-ruecken@fjneffe.de

Alle bisher erschienenen Pressemeldungen finden Sie auf der Seite:

**[Pressemeldungen Dorn-Kongress 2009](#)**

## VORTRAGSPROGRAMM DORN-KONGRESS

Die Vorträge für den 7. Deutschen Wirbelsäulenkongress der DORN-Methode am 17.-18. Oktober 2009 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart sind auf der Internetseite [www.dorn-kongress.de](http://www.dorn-kongress.de) bereits online einzusehen.

Alle Vorträge können Sie im Rahmen Ihrer Eintrittskarte besuchen.

**SAMSTAG, 09.45 Uhr**

Franz Josef Neffe:

Gruß-Wort

Dorn-Kongress-Begrüßung zum 7. Wirbelsäulen-Kongress der DORN-Methode.

**SAMSTAG, 10.00 - 11.00 Uhr V01**

Dieter Dorn (Begründer der DORN-Methode):

Die Dorn-Methode im Sinne von Demut und Dankbarkeit

Die DORN-Methode wurde nicht von mir erfunden, sie wurde durch mich den Menschen gegeben. Die freie Anwendung der DORN-Methode ist Jedem gestattet, zum eigenen Nutzen und Gebrauch. Wir heilen nicht, wir schieben und drücken die Wirbel und Gelenke, aber Heilen kann sich der Betroffene nur selbst. Deshalb legen wir so großen Wert auf die Selbsthilfe-Übungen bzw. Hausaufgaben. So entstand die große „DORN-Familie“, die vielen Menschen sehr erfolgreich helfen kann. Dieter Dorn legt in diesem Vortrag die Grundregeln der DORN-Methode fest, an denen sich jeder DORN-Behandler orientieren sollte.

SAMSTAG, 11.30 - 12.30 Uhr V01

Dr. rer. nat. Markus Hansen:

Die Dorn-Methode: Schlüsseltechnik für Diagnostik und Therapie in der orthopädischen Praxis

In meiner orthopädischen Praxis, die seit fast fünf Jahren vor allem auf die Lösung der Probleme der orthopädischen "Problempatienten" spezialisiert ist, der Patienten mit "chronischen, therapieresistenten, 'unspezifischen' Schmerzen des Bewegungsapparates", die zuvor meist bereits eine ganze Reihe von Kollegen und "Spezialisten" - in aller Regel erfolglos - aufgesucht hatten, spielt die Methode Dorn für Diagnostik und Therapie eine Schlüsselrolle. Wo sie therapeutisch das Problem nicht allein dauerhaft lösen kann, weist sie den Weg zu den kausalen Therapien.

SAMSTAG, 11.30 - 12.30 Uhr V02

Dr. med. Ulrike Banis:

Schmerz ist der Schrei des „Gewebes nach fließender Energie" - sagt die Naturheilkunde

Daher ist es für die Behandlung aller Schmerzzustände äußerst nützlich, zu erfahren, wo und wodurch die Energie ins Stocken geraten ist. Meist steckt hinter der Energieblockade auch ein seelischer Schmerz, der den Körper auf die eine oder andere Art am guten Funktionieren hindert. Diesen zu erkennen, zu benennen und mit Hilfe der PSE (Psychosomatische Energetik) aufzulösen, ist der wesentliche Bestandteil meiner Tätigkeit, die ich im Vortrag vorstellen möchte.

SAMSTAG, 14 bis 15 Uhr V02

Dr. med. dent. Rainer Partschefeld:

Erfolgreiche Anwendung der Dornmethode ohne Rückfälle

Mit Hilfe der von Dr. Roy Martina entwickelten Neuro-emotionalen Integration (NEI) können Rückfälle nach einer zunächst erfolgreichen Dornanwendung verhindert werden. Durch spezielle Tests wird eine direkte Verbindung zu den Teilen des Nervensystems hergestellt, die für Rezidive verantwortlich sind, wie zB.: Toxine, negative Glaubenssätze, ungelöste Konflikte, Heil-Blockaden, usw. In dem Vortrag wird Ihnen vermittelt, wie Sie diese Heilblockaden über kinesiologische Testung schnell und einfach erkennen und mittels Omega-Health-Coaching neutralisieren können.

SAMSTAG, 14.00 - 15.00 Uhr V01

Dr. med. Olaf Klünder:

Rückenschmerz

Die Zahl der Rückenschmerzen Beeinträchtigten nehmen trotz verbesserter Diagnosemethoden beständig zu. Über die Entstehung von Schmerzen und die Entwicklung chronischer Schmerzkrankheiten wurden in der Vergangenheit wertvolle Erkenntnisse gewonnen. Die Veränderungen des peripheren sowie zentralen Nervensystems am Übergang zwischen akuten und chronischen Schmerzen erlauben uns Einblicke in bisher verborgene Mechanismen der Schmerzphysiologie. Die Erkenntnisse zu Entstehung und

Chronifizierung von Schmerzen führte zu einem Paradigmenwechsel, weg von der streng bio – medizinischen, hin zu einem bio – psycho – sozialen Krankheitsmodell. Welchen Stellenwert kann die Dorn – Methode in einem solchen Modell einnehmen ?

SAMSTAG, 15.30 - 16.30 Uhr V01

Dr. med. Dirk Schreckenbach:

Bei Wirbelsäulenproblemen schon mal an den Zahnarzt gedacht?

Ein Großteil der Bevölkerung hat schon einmal Rücken- oder Wirbelsäulenprobleme gehabt. Der erste Gang ist aber immer zuerst der Orthopäde - es sei denn, man kennt die DORN-Methode. Den wenigsten ist dabei bewusst, dass sich die Symptome ihrer Probleme zwar an der Wirbelsäule zeigen, aber die Ursache in den meisten Fällen an einem ganz anderen Ort zu suchen ist. Einer dieser Orte ist die Mundhöhle. Der Vortrag zeigt auf, wieso es sich lohnt bei Wirbelsäulenproblemen auch an den Zahnarzt zu denken.

SAMSTAG, 15.30 - 16.30 Uhr V02

Hp, PhT Sven Koch:

Dorn-Methode, Gelenke und die Dorn'sche Läsion

Was passiert bei einer Dorn-Behandlung, wie wirkt sie vor Ort und in der Gelenkumgebung? Anatomie und Physiologie der Gelenke und Wirbelsäule mit ihren neuromuskulären und funktionellen Zusammenhänge werden dargestellt. Darauf bauen sich die wesentlichen Behandlungsprinzipien der Dorn-Methode für alle Gelenke und Wirbel auf. Die Grundlagen und Behandlungsprinzipien, die die sanfte Anwendung bei fachgerechter Ausführung sichern, werden mit einigen praktischen Beispielen verdeutlicht und daran alle positiven Befunde, die bei Dorn behandelt werden, aufgeführt. Die Dorn-Therapie etabliert sich in dem Behandlungsspektrum der medizinischen Berufe.

SAMSTAG, 17 - 18 Uhr V02

Dr. rer. nat., HP Jochen Tödtmann:

Mensch – Dorn – Wissenschaft

Mit der Dorn-Methode behandeln wir Menschen. Mit der Wissenschaft versuchen die Menschen, sich und die Welt zu verstehen. Wir versuchen mit der Wissenschaft, uns und unsere Arbeit mit der Dorn-Methode zu verstehen. Und das ist so, wie Wissenschaft immer sein sollte: Spannend, verständlich und uns zu Diensten.

SAMSTAG, 17.00 - 18.00 Uhr V01

Jürgen Fliege:

Vertrauen

Der bekannte Fernseh-Pfarrer Jürgen Fliege hatte als Moderator seiner Sendungen viele Begegnungen mit Heilern, Behandlern und Betroffenen. So hat er auch zu Dieter Dorn und der DORN-Methode ein tiefes Vertrauen entwickelt. Vertrauen haben heißt auch sich trauen, etwas ungewöhnliches anzunehmen, es auszuprobieren. Vertrauen braucht der Therapeut zu seiner Methode, um es gut zu machen. Vertrauen braucht auch der Patient zu seinem Therapeuten. Vertrauen zu sich selbst, zum eigenen inneren Wesen, zur inneren Stimme, zum Göttlichen in uns, zum eigenen Körper, ist eine Grundlage zur Heilung. Wie können wir Vertrauen aufbauen? Warum ist es manchmal so schwer, Vertrauen zu haben? Genießen Sie den Menschen Jürgen Fliege mit seiner tiefen Menschenweisheit.



SONNTAG, 10 bis 11 Uhr V02

Dr. med. Peter Thaller:

Beinlängendifferenz: Was ist mit der Dorn-Methode möglich? Wann wird eine Operation erwogen?

Die Dorn-Methode ist geeignet funktionelle Beinlängendifferenzen bis zu einem gewissen Ausprägungsgrad auszugleichen bzw. die Behandlung komplementär zu unterstützen. Das Ausmaß der Beinlängendifferenz sowie die Unterscheidung zwischen funktionellen und anatomischen Beinlängendifferenzen sind wesentliche Kriterien für die Wahl der Behandlung. Komplexere Längen-, Achs- und Torsionsabweichungen der knöchernen Beingeometrie erfordern oftmals operative Maßnahmen. Ab 2 cm knöcherner Beinlängendifferenz kommt die sog. Kallusdistraktionsmethode zum Einsatz. Dr. Thaller hat mehrere hundert Beinverlängerungsoperationen erfolgreich durchgeführt und betreut Zentren weltweit. In seinem Vortrag über Beinlängendifferenzen sollen die Grenzen zwischen konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten beleuchtet und modernste, sog. minimal-invasive Verfahren sowie deren Behandlungsverläufe und Spätergebnisse aufgezeigt werden.

SONNTAG, 10.00 - 11.00 Uhr V01

Kurt Tepperwein:

Die heilende Kraft der Freude

Kurt Tepperwein, Heilpraktiker und Forscher auf dem Gebiet der wahren Ursachen von Krankheit und Leid, spricht über die große Heilkraft der Freude, der Fröhlichkeit und des Lachens. Freude befreit von schädlichen Giften, lindert Stress, hilft bei Krankheiten, verbessert unser Wohlbefinden und verlängert das Leben. Lachen ist ein gutes „Konditionstraining“ für das Herz. Dem fröhlichen Therapeut gelingt es leichter neben dem Schmerz, der Not und der Angst des Patienten seine innere Schönheit und Größe zu sehen und ihn aufzurichten (innerlich und äußerlich). Das Ändern von Urteilen in Annehmen, von der Trennung zum Mitgefühl ist die Grundlage für Heilung.

SONNTAG, 11.30 - 12.30 Uhr V01

Arzt Michael Schlaadt:

Die Dornmethode funktioniert, aber keiner weiß wie

In seinem Vortrag versucht Michael Schlaadt die Diskrepanz zwischen der Erfahrung aus Weisheit (Dieter Dorn) und besser Wissen um die Zusammenhänge, (Fachwissen) zusammen zuführen. Die Methode Dorn funktioniert, wenn man es so macht, wie Dieter Dorn es uns gezeigt hat. Dieter Dorns medizinische Laiensprache stimmt nicht mit den anatomischen Gegebenheiten überein. Die Methode ist jedoch in sich logisch und hat eine klare Struktur. Sie ist in den Handlungsanweisungen mit allen anatomischen, physiologischen und biomechanischen wissenschaftlichen Kenntnissen in Übereinstimmung und interessanterweise auch mit Erkenntnissen der Körperpsychotherapie. Die Ausführungen werden uns in unserem Verständnis der Dornmethode weiterbringen und unseren Dornbehandlungen neue Impulse geben.

SONNTAG, 11.30 - 12.30 Uhr V02

Dr. med. Eugen Rasev:

Posturale Dysfunktion als Ursache der häufigsten Schmerzen im Bewegungsapparat des modernen Menschen

Die Ätiologie der häufigsten Schmerzen im Bewegungsapparat der modernen Menschen liegt häufig im Bereich der Fehlsteuerung = Dysfunktion der funktionellen Stabilisierung der Motorik. Das Bewegungsverhalten unterliegt kybernetischen Steuerungsmechanismen. Diese sind im Konzept der

posturalen Diagnostik und der posturalen Therapie an der Karlsuniversität in Prag systematisiert worden. Einige Elemente der Dorn Methode werden im Vortrag mit neurophysiologischen Fakten konfrontiert und die Möglichkeiten in der Schmerztherapie gezeigt. In der senso-motorischen Rehabilitation und Schmerztherapie wird der Stellenwert einiger Techniken an praktischen Beispielen erklärt.

SONNTAG, 14 - 15 Uhr V01

Dr. med. Harald Bähr:

Bildgebende Verfahren zur Darstellung der Wirbelsäule und ihre Interpretation

Im Vortrag werden zunächst konventionelle Röntgenbilder vorgestellt und grundlegende Befunderhebungen erläutert. Was muss ich auf der Röntgenaufnahme sehen und erkennen können, was ist für mich als Dorntherapeut wichtig, bei welchen Befunden ist eine Dorntherapie kontraindiziert. Was können mir Computertomographie und/oder Kernspintomographie über die Wirbelsäule und ihre begleitenden Strukturen erzählen. Im Vortrag soll versucht werden auch „radiologischen Laien“ Sinn und Zweck von bildgebenden Verfahren der Schulmedizin zu erläutern.

SONNTAG, 14 - 15 Uhr V02

HP Klaus Weber:

Fußfehlstellungen und ihre Auswirkung auf die Körperstatik

Fußfehlstellungen sind die am häufigsten verbreitete Veränderung am menschlichen Skelett. Die verschiedenen Auswirkungen auf die Körperstatik werden oft übersehen. Die Regelversorgung der Patienten geschieht mit Einlagen, Schuhehöhungen oder in besonders schweren Fällen mit Operation. Im Vortrag werden Zusammenhänge erläutert. In dem Workshop von Gunter Ott, werden meine Erläuterungen praxisnah aufgezeigt.

SONNTAG, 15.30 - 16.30 Uhr V01

Dr. med. Klaus Karsch:

Skribben - zwischen Massage und Osteopathie. Eine volksmedizinische Heilmethode

Dorn-Kongress Als Dr. Klaus Karsch Anfang der 80-iger Jahre, 2 Jahre lang die Alpen von Osten nach Westen durchwanderte, um den Heilschatz der traditionellen Laienheiler unserer Kultur zu heben, kam er auch in Kontakt mit der Heiltechnik der „Knochendoktoren und Boarnerlrichter“. In Form des „Skribbens“ ist diese Technik von Dr. Klaus Karsch für die heutige Anwendung „übersetzt“ worden. Als Therapie der „Sehnenverspannungen“ kann es bei allen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen in allen Gelenken, einschließlich der Wirbelsäule, angewandt werden.

SONNTAG, 15.30 - 16.30 Uhr V02

Dr. med. Dieter Heesch:

Die Wirbelsäule ist Ursache und Wirkung in sich

Das Modell der vertebro-vegetativen Koppelung kann viele Zusammenhänge zwischen Wirbelsäule und inneren Organen zufrieden stellend deuten. Auch bisher nicht in ihren Kausalzusammenhängen darstellbare Erkrankungen sind jetzt erklärbar. Dazu gehören: Gürtelrose, Morbus Sudeck, Migräne, CTS, Heberden- und Rhizarthrose, Epicondylitis, Wadenkrämpfe und Fersensporn, restless legs, Achillodynie, Herzrhythmusstörungen und Refluxösophagitis.

SONNTAG, 17 - 18 Uhr V01

Sandra Hüther:

## Dorn-Therapie am Pferd

Der Unterschied zu herkömmlichen Therapien am Pferd ist die Vorgehensweise. Es wird das gesamte Pferd von hinten nach vorne mit allen gelenkigen Verbindungen durch gearbeitet sowie auch die Wirbelgelenke mit in die Therapie eingeschlossen. Die häufig auftretende Beinlängendifferenz wird hierbei auch beachtet. Die Therapie ist genauso sanft wie die Dorn-Therapie am Menschen und wird in der Muskelbewegung ausgeführt. Ein guter Weg um dem Pferd sanft und nachhaltig zu helfen. Seit Jahren arbeitet die Referentin und Ihre Kollegin Frau Hierl hiermit und berichtet aus Ihrer Praxis.

SONNTAG, 17 - 18 Uhr V02

Franz-Josef Neffe:

Selbsthilfe: Machen Sie einen DORN-Familiientag!

Der jüngste Mensch, dem Dieter Dorn geholfen hat, war 2 Wochen alt, der älteste in den 90ern. Einem „Schreibaby“ löste er die Blockade am „Magenwirbel“ (6.BW), einem 11jährigen heilte Neurodermitis aus nach Korrektur des 9.BW (Nebennieren), bei einer Frau schwinden seitliche Kopfschmerzen nach Korrektur des „Gallewirbels“ (4.BW), ein Herr hat nach einer Minute keinen Ischiasschmerz mehr..... Warum klappt das so oft so einfach und gut mit der Dorn-Methode? Franz Josef Neffe macht seit vielen Jahren Dorn-Seminare wie Dieter Dorn ganz am Anfang – lernen Sie mit ihm ein paar praktische Übungen für die Familie und berichten Sie zu Hause Ihren Nachbarn und Freunden davon.

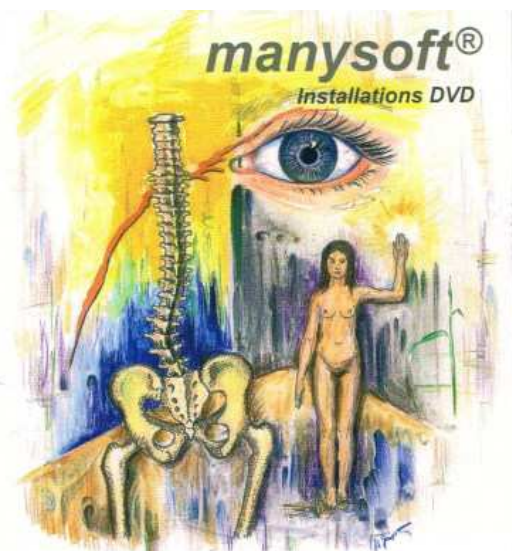
## LEHRPROGRAMM DORN METHODE & BREUSS MASSAGE AUF DVD

Manfred Drobel hat seine Veröffentlichungen komplett überarbeitet und sein komplettes Sortiment auf einer DVD zusammengefasst.

Die DVD finden Sie neu in unserem Sortiment. Sie können das PC-Programm und das Seminarskript Dornmethode & Breussmassage bei uns im [breuss-dorn-shop.de](http://breuss-dorn-shop.de) erwerben.

Den Lizenzschlüssel, bzw. das Passwort erhalten Sie mit der Rechnung.

Auf der DVD finden Sie noch weitere Filme, Programme, Skripte die Sie kostenfrei als Freeware/Demo nutzen, oder individuell nachkaufen können. Jedes weitere Programm kann einzeln freigeschaltet werden:



Film Hot Stone Massage (auch für DVD-Player) GEMA frei

Freeware/Demo:

Augendiagnose  
Bachblütenanalyse  
Homöopathie Präsentation  
HMLG & RepertoriX 2006  
Schüssler Antlitzdiagnose  
Wirbelsegmente

Software für PC-Systeme mit Microsoft Windows XP. Vista (Lizenzschlüssel auf der Rechnung):

Augendiagnose  
Bachblütenanalyse  
Breussmassage  
Dornmethode & Breussmassage  
Heilpraktiker Prüfungsvorbereitung  
Homöopathie mit dem kpl. Kent HIS Praxis  
Homöopathie mit dem kpl. Kent HIS Student  
Hom 2007  
Hot Stone Massage  
Schüssler Salze

Skripte (Passwörter auf Rechnung):

Ayurveda mit Kräuterstempel  
Breussmassage  
Craniosacral  
Dornmethode & Breussmassage  
Hot Stone Massage  
HP Gesetz  
Hypnose  
LomiLomi  
Reinkarnation

Das PC-Programm Dornmethode & Breussmassage finden Sie unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/drossel2.html>

Das Seminarskript finden Sie unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/drossel1.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

## ÄNDERUNG IM SORTIMENT

Das Poster 'Die Dorn-Methode' von Gamal Raslan wird in der Größe DinA2 so wenig nachgefragt, dass sich der Autor entschlossen hat das Poster nur noch in der Größe DinA3 nachdrucken zu lassen. Aus diesem Grund führen wir das Poster ab sofort nur noch im Format DinA3 in unserem Sortiment.

# Die Dorn-Methode

## Schmerzfrei mit dem 5 Minuten-Selbsthilfeprogramm

**1a. Beinlängerkorrektur:**  
Hand unterhalb der Gesäßfalte, Druchrichtung nach oben. Unter Druck Bein senken.



**1b. Alternative:**  
Das Handbuch Richtung Kopf ziehen. Bein ziehen. Hände in Höhe des Nabels lassen. Bein unter Zug ablegen.



**2. Kniegelenk:**  
Mit oberer Hand auf Kniekehle, mit unterer Hand auf Wade drücken. Unter gegenseitigen Druck Bein strecken.



**2. Sprunggelenkkorrektur:**  
Während der Kniegelenkstreckung Fuß immer mit ganzer Fläche am Boden lassen.



**4. Kreuz-/Darmbein-/Hüftgelenk (BSG):**  
Mit einer Hand Druck auf +BSG, mit dem Gegenbein pendeln.



**5. Halswirbelsäule:**  
Zug mit dem Fingerspitzen auf die Querfortsätze. Kopf zur Gegenseite. leichte +Halsbewegungen.



**6a. Schulter:**  
Mit Druck unterhalb des Ellenbogens ange-schwellten Arm nach unten bewegen.



**6b. Alternative:**  
Linkes Bild zeigt Anfangs- und Endstellung, das Rechte die Mittelstellung. Der Unterarm sollte immer die Wand berühren.



**7. Ellenbogen:**  
Mit der Hand Richtung Ober-schenkel drücken, dabei Arm aus-strecken.



**8. Handgelenk:**  
Abgewinkeltes Handgelenk unter Druck der Gegen-hand über-strecken.



**8. Fingergelenke (Auch für Zehen):**  
Unter Druck Finger aus abge-schwellter in gestreckte Position bringen.



**10. Kiefergelenk:**  
Mund halb öffnen, beim Schließen Druck auf Kiefer von vorne nach hinten und von unten nach oben ausüben.



**Empfehlung:**  
Die Eigenübungen möglichst jeden Morgen ausführen. Dadurch aktivieren Sie Ihren gesamten Körper, gleichen die Gesamtstatik aus und steigern so Ihr Wohlbefinden.



Alle Bilder und Übungen stammen aus dem Buch:  
Der sanfte Weg zur Mitte:  
Die Dorn-Methode  
von Gamal Raslan  
Aurum Verlag  
ISBN: 3-89901-015-3

**PRAXIS FÜR PHYS. THERAPIE & NATURHEILKUNDE**  
KONZILIERUNGSZENTRUM FÜR FORTBILDUNG  
**GAMAL RASLAN**



© 2004 Gamal Raslan. Die Verwendung der Übungen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung. Alle Rechte vorbehalten dem Urheberrechtsträger. Unbefugte Vervielfältigung ist rechtswidrig.

Das Poster im Format DinA3 finden Sie unter:  
<http://www.breuss-dorn-shop.de/posterraslan.html>

Weiter Poster und Plakate finden Sie bei uns unter:  
<http://www.breuss-dorn-shop.de/poster.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter  
<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

\*\*\*\*\*

## I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

\*\*\*\*\*

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: [info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

\*\*\*\*\*

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2009 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de) frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen

ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: [newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de](mailto:newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de) Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 4 dorn-kongress.de, Artikel 5 Orga-Team, Artikel 7 Manfred Drossel, Artikel 8 Gamal Raslan

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-05.2009.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>